



60.
EDITION
SEIT 1962



20.
EDITION
SEIT 2002

Eschborn-Frankfurt und ŠKODA Velotour finden am 19. September statt

Gemeinsam mit der Stadt Eschborn und der Stadt Frankfurt am Main hat die Gesellschaft zur Förderung des Radsports entschieden, die Jubiläumsausgaben von Eschborn-Frankfurt und der ŠKODA Velotour auf den 19. September 2021 zu verschieben.

Trotz aller Zuversicht und einem angepassten Veranstaltungskonzept kann die Durchführung des Radklassikers am 1. Mai nicht sichergestellt werden. Sechs Wochen vor dem traditionellen Termin ist eine verlässliche Planung nicht möglich, da Großveranstaltungen in Deutschland weiterhin untersagt sind. Der neue Veranstaltungstermin, Sonntag der 19. September, wurde gemeinsam mit der Stadt Eschborn und der Stadt Frankfurt am Main festgelegt. Die Union Cycliste Internationale (UCI) hat das neue Datum für das WorldTour-Rennen heute ebenfalls bestätigt.

*„Der 1. Mai kommt in diesem Jahr leider etwas zu früh für den Radklassiker. Es ist noch nicht an der Zeit für ein so vielfältiges Event wie Eschborn-Frankfurt, inklusive Besuchern an der Strecke und Teilnehmern der ŠKODA Velotour. Ab heute sind es genau 6 Monate bis zum 19. September. Wir sind zuversichtlich, dass wir dann ein Jubiläum mit allen Zutaten feiern werden, die den Radklassiker ausmachen“, sagt **Claude Rach**, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Radsports.*

*„Mein Dank gilt den Behörden und der UCI für ihre Flexibilität und Unterstützung, einen neuen Platz im Kalender zu finden. Wir werden versuchen, den Profis die bestmögliche Generalprobe für die UCI Road World Championships zu bieten, denn eine Woche nach Eschborn-Frankfurt findet in diesem Jahr das UCI Worlds-Straßenrennen statt“, blickt **Rach** voraus auf den 19. September.*

David Lappartient, Präsident des Radsport-Weltverbandes UCI, sagt: *„Ich freue mich, dass es gelungen ist eine Lösung zu finden, damit Eschborn-Frankfurt trotz der derzeit schwierigen gesundheitlichen Situation in diesem Jahr stattfinden kann. Diese Verschiebung bedeutet, dass der Radklassiker wieder Teil der UCI WorldTour ist, nachdem das Rennen letztes Jahr aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden musste. Das sind nicht nur für den deutschen Radsport gute Nachrichten, sondern für alle Anhänger unseres Sports. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die an diesem Ergebnis gearbeitet haben, für ihre Kooperation bedanken, insbesondere den Städten Eschborn und Frankfurt sowie allen Akteuren des Profi-Radsports.“*

Adnan Shaikh, Bürgermeister der Stadt Eschborn, unterstützt die Entscheidung: *„Wir sind noch nicht im Ziel auf dem Weg zurück zur Normalität. Es gibt ein sehr großes Fragezeichen, ob am 1. Mai ein unbeschwertes Feiern des Fahrrades möglich wäre. Mit Blick auf den September sind wir viel optimistischer, die Radklassiker-Topstars gemeinsam mit den Teilnehmern der ŠKODA Velotour und feiernden Zuschauern wieder bei uns in Eschborn zu begrüßen.“*

Markus Frank, Stadtrat und Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr der Stadt Frankfurt am Main, ergänzt: *„Der Radklassiker gehört zur Sportstadt Frankfurt und gerade für das Jubiläum verdient das Radrennen ein Fest mit allen zusammen. Aber in den kommenden Wochen konzentrieren wir uns weiter*



60.
EDITION
SEIT 1962



20.
EDITION
SEIT 2002

darauf, die Verbreitung des Coronavirus einzuschränken. Nur dann können wir uns für einen Event-Sommer öffnen. Dafür ist der neue Termin fest eingeplant: am 19. September wird das 60. Jubiläum gefeiert.“

Neben dem Profi-Rennen werden die 20. ŠKODA Velotour, die Rennen des Süwag Energie Nachwuchs-Cup und die „kinder+Sport mini tour“ auf den September verschoben. Auf www.eschborn-frankfurt.de und www.skoda-velotour.de werden damit verbundene Fragen beantwortet.